



12. Turnier am 28. Mai 2010

Die Kulturkommission Brigittenau hat auch heuer für unser Turnier den großen Saal im HdB. 20., Raffaelgasse gemietet. Heuer haben 119 Volksschulkinder aus 21 Horten (10 Bezirke) an unserem Turnier teilgenommen, 23 Teams (je 4 Kinder) wurden auch als Mannschaft gewertet.

Herr Stadtrat Christian OXONITSCH hat uns einen neuen Wanderpokal gestiftet, der Hort 8., Josefstädterstraße 93–97 durfte ja unseren ersten Wanderpokal nach ihrem dritten Sieg im Vorjahr (2005, 2007 und 2009) behalten.

Frau Gemeinderätin Tanja WEHSELY brachte die Grüße von Stadtrat OXONITSCH und bedankte sich bei unserem Turnierleiter Manfred PRAGER und seinem bewährten Schiedsrichterteam Prager/Stadler für deren jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit bei unseren Turnieren mit einem kleinen Geschenk.

Heuer durften wir neben anderen Gästen auch Frau Magistra MINICH, Frau CIZEK in Vertretung von Frau Magistra SPIESS und einige Pädagogische Regionalleiterinnen der MA 10 begrüßen.

Die 10 Trainer und alle mitgekommenen Pädagogen sorgten für moralische und organisatorische Hilfe und Unterstützung der spielenden Hortkinder. „Einmischen in eine laufende Partie“ ist niemandem erlaubt wurde allen wieder in Erinnerung gerufen.

Alle Kinder spielten diszipliniert, konzentriert und selbständig,

Der Präsident des Wiener Schachverbandes Christian HURSKY dankte den Kindern zu Beginn der Siegerehrung für deren sportlichen Ehrgeiz beim Schachspielen.

Hannes DERFLER - Brigittener Bezirksvorsteher - hat wieder die Pokale für unsere Teamwertung gespendet und nahm die Siegerehrung vor. Karl LACINA, der Präsident des Vereins „Schach im Hort“ freute sich auch heuer wieder über ein gelungenes Turnier und half tatkräftig bei der Siegerehrung mit.

Ein Mädchen, Nicola MAYRHUBER aus dem Hort 3., St. Franziskus gewann den ersten Platz im EINZELBEWERB mit 7 Punkten vor Alexander BUCHINGER 8., Zeltgasse 7 und Rahman AKASH aus dem Hort 20., Leipzigerstraße 33a; der undankbare 4. Platz ging an Stefan PERGER aus dem Hort 19., Paradisgasse 65a. Erwähnen möchte ich, dass die Plätze 2 bis 4 mit je 6 Punkten nur durch die Feinwertung ermittelt wurden.

Beachtenswert ist, dass alle Spieler bis zum 53. Platz auf mindestens 4 Punkte kamen, das heißt, dass diese Kinder in den gespielten 7 Runden sehr gut gespielt haben!

Den TEAMBEWERB gewannen die Kinder der Zeltgasse 7 vor dem Hort 3., St. Franziskus. Auf den 3. Platz kam der Hort 20., Vorgartenstraße 71/II, der 2. und 3. Platz war ebenfalls punktgleich und wurde nur durch Feinwertung entschieden.

Die Kinder aus der Zeltgasse konnten den neuen WANDERPOKAL mitnehmen und werden im nächsten Jahr versuchen, diesen zu verteidigen.

Aber, wie bei Olympia und bei Weltmeisterschaften: MITMACHEN, DABEISEIN ist das Wichtigste; Gewinner aus sportlicher Sicht waren alle Teilnehmer.

Zum Schluss waren sich alle einig: ab Herbst trainieren

(Heidi Schwab)